

Kiwa MPA Bautest GmbH
Niederlassung TBU Greven
Gutenbergstr. 29
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: **Kiwa MPA Bautest GmbH**
Niederlassung TBU Greven

Prüfzeugnis Nummer: **P-AB/18400/17-2013**

Gegenstand: **Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und**
Plattenbelägen (AIV-P)
BED M

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: **Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf**
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: **06.05.2013**

Geltungsdauer bis: **20.02.2018**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung BED M der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt BED M darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt BED M ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **BED M**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement in verschiedenen Designvarianten bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgererelement (grau bzw. weiss), Dicke 20 - 85 mm, mit integriertem Gefälle von bis zu 2,5 %, zentriert oder dezentriert eingebautem, eingedichtetem Ablaufteller mit Ablauf waagrecht oder senkrecht, dreh- bzw. verschiebbarem Ablaufrostrahmen und einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm und ein ebenes Wandelement bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgererelement (grau bzw. weiss), Dicke 20 – 85 mm, und einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm

Tab. 1: Designvarianten des Abdichtungssystems **BED M**

| Anordnung des Bodenablaufs | Form des Duschplatzelements |
|----------------------------|-----------------------------|
| dezentriert in der Ecke | quadratisch |
| mittig | fünfeckig |
| | Viertelkreis |
| | rechteckig |

Des weiteren sind Sonderformen (wie z.B. Rundduschen und Schneckenduschen) Teil des Abdichtungssystem.

- **BED M+ Dichtschlämme 1K**
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)



- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung

Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus BED M gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.



Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse **B2** nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts BED M werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts BED M sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- BED M
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller **des** Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem BED M gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro´s No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von BED M gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage


Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.


7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.

Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven.

Greven, den 06.05.2013


i. V. Dr.-Ing. Dipl.-Geol. Ernő Németh

A circular official stamp in blue ink. The outer ring contains the text 'Kiwa MPA Bautest GmbH' at the top and 'TBU Greven' at the bottom. In the center, there is a stylized figure of a person, possibly a worker or a symbol of the organization.



- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

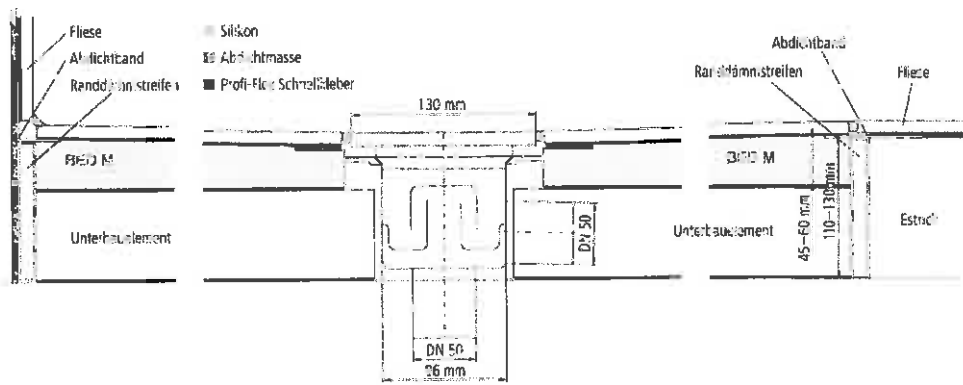


| Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen | | | | | |
|---|--|---------------------------|--|-------------|-------------|
| Zeile Nr. | Art der Prüfung | Prüfung und Abschnitt Nr. | Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse | | |
| | | | Pro Schicht / Charge | 2x jährlich | 1x jährlich |
| Prüfungen der Platte | | | | | |
| 1 | Sichtbare Fehler | 3.2.1.1 | X | | |
| 2 | Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau | 3.2.1.2 | X | | |
| 3 | Flächenbezogene Masse | 3.2.1.3 | X | | |
| 4 | Wasserundurchlässigkeit | 3.2.1.4 | | X | |
| 5 | Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung | 3.2.1.5 | | X | |
| Prüfungen an den Verbundkörpern | | | | | |
| 6 | Temperatur- Alterungsbeständigkeit | 3.3.3 | | | X |
| Prüfungen an den weiteren Komponenten | | | | | |
| 7 | Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen | 4 | Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden. | | |

| Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung | | | |
|--|--|---------------------------|---|
| Zeile Nr. | Art der Prüfung | Prüfung und Abschnitt Nr. | Toleranzbereiche |
| Prüfungen der Platte | | | |
| 1 | Sichtbare Fehler | 3.2.1 | keine |
| 2 | Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage | 3.2.2 | MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$ |
| 3 | Flächenbezogene Masse | 3.2.3 | MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$ |
| 4 | Wasserundurchlässigkeit | 3.2.4 | dicht |
| 5 | Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung | 3.2.5 | dicht |
| Prüfungen an den Verbundkörpern | | | |
| 6 | Temperatur- Alterungsbeständigkeit | 3.3.3 | $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ($\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$) |
| Prüfungen an den weiteren Komponenten | | | |
| 7 | Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen | 4 | Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren. |

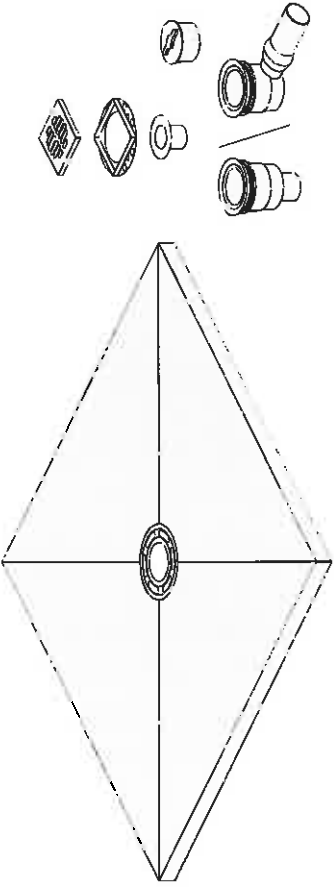
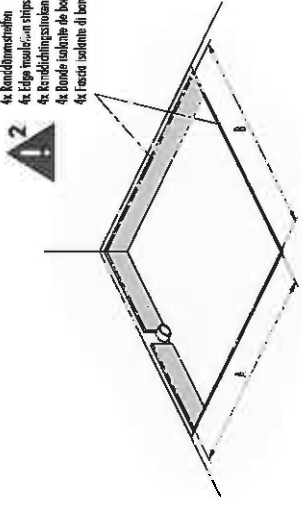
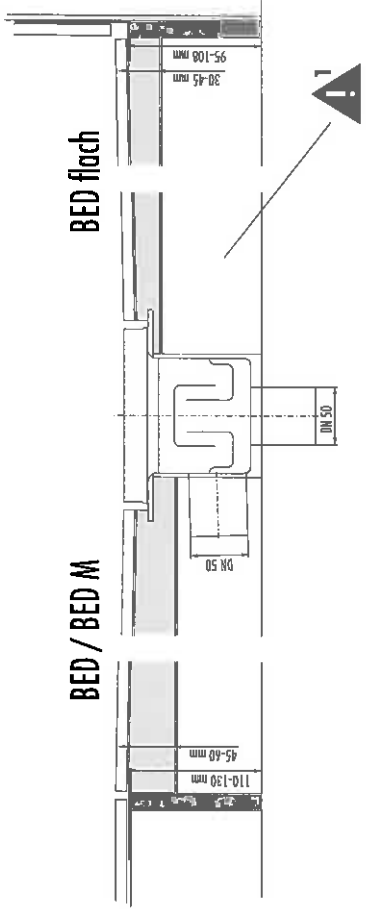

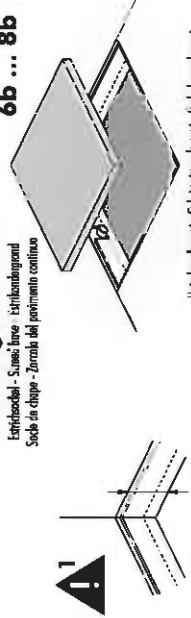
¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

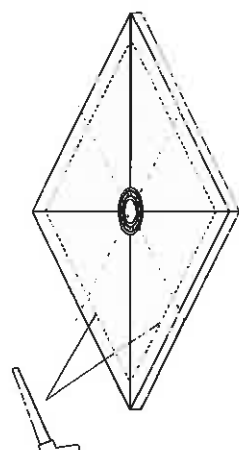
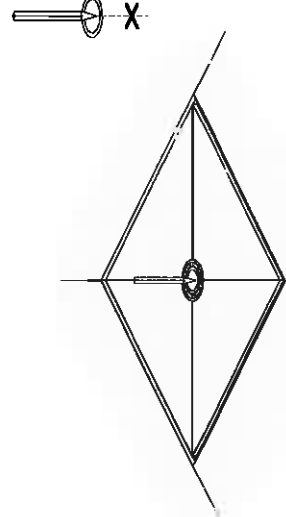
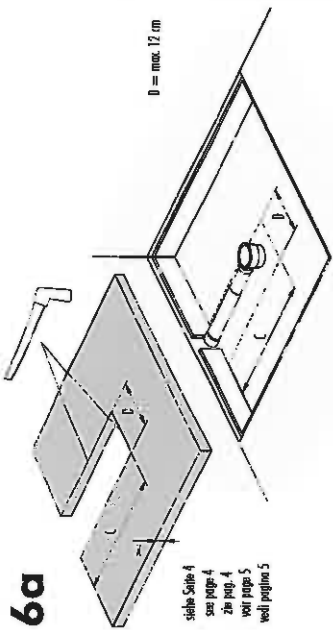
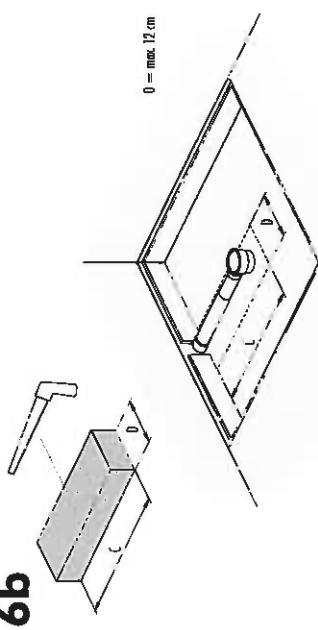
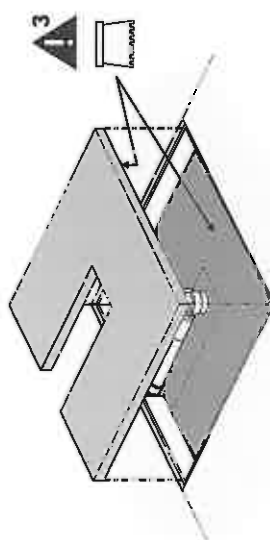
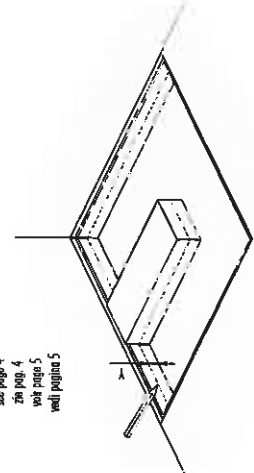
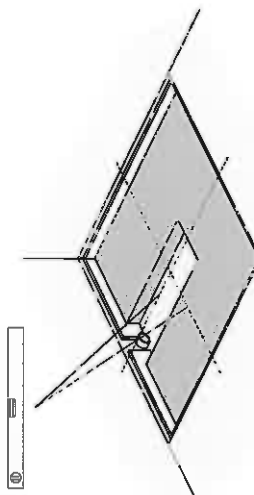
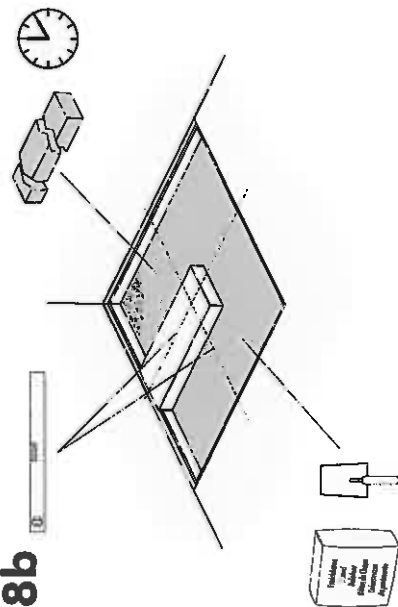
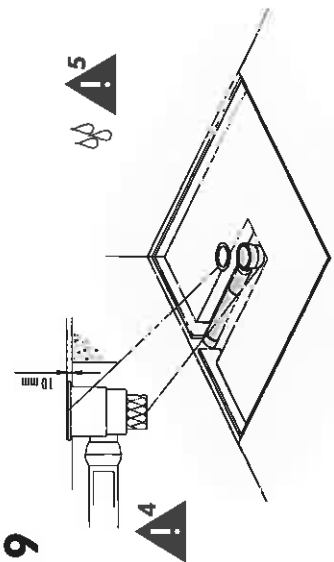
Bed M (Schnitt Duschsystem)



Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instruções de montagem Istruzioni di montaggio

BED / BED M / BED flach

| | |
|---|---|
| <p>1</p>  | <p>2</p>  <p> 4x Banddichtung 4x Edge seal/strips 4x Banddichtingstrips 4x Bande isolante de bord 4x Inserti sigillanti di bordo </p> |
| <p>3</p>  | <p>6a ... 8a</p>  <p> Espiradorel - Sures line Espiradorant Seda da chape - Zucchello del pavimento continuo </p> <p>6b ... 8b</p>  <p> Unielement - Substratum element - Unielement Element de support de base - Elemento di supporto </p> |

| | | |
|--|--|--|
| <p>4</p>  <p>5</p>  <p>6a</p>  <p>0 = max. 12 cm</p> <p>siehe Seite 4 see page 4 Zie pag. 4 vedi pagina 5</p> | <p>6b</p>  <p>0 = max. 12 cm</p> | <p>7a</p>  <p>7b</p>  <p>siehe Seite 4 see page 4 Zie pag. 4 vedi pagina 5</p> |
| <p>8a</p>  <p>0</p> | <p>8b</p>  <p>0</p> | <p>9</p>  <p>18 mm</p> |

10

Nur bei BED Blech
 for BED Blech only
 Alleen maar voor BED Blech
 Seullement pour BED Blech
 Solamente per BED Blech

2-komponenten-Montagechem
 2-component PUR foam
 2-componente-montagechem
 Mousse de montage à 2 composants
 Schiuma a 2 componenti per installazione

11

12

13

Abdichtungssystem
 Sealing system
 Aftichsystem
 Sistema di guarnizione

14

Abdichtungssystem
 Sealing system
 Aftichsystem
 Sistema di guarnizione

15

Abdichtungssystem
 Sealing system
 Aftichsystem
 Sistema di guarnizione

16

max. 1 cm

Gesteigerter Fugenkleber
 Streifable fibre adhesive
 Geçitilde yapıştırıcılar
 Colle appropiate per cementi
 Collante per piastrelle e laterizi

17

18

| Empfohlene Zubehör - Recommended accessories - Aanbevelen toebehoren - Accessoires raccomandate - Accessori | 2-Komponenten-Montageschaum 2-component PUR foam 2-componenten-montageschuim Mousse de montage à 2 composants Schiuma a 2 componenti per installazione | Verwendung: | Einbaubspiegel mit Estrichsockel (Y): Aufbauhöhe/Fertigusboden BED 1 Lage Profi-Flex Schnellkleber Estrichsockel (Y) | Use: |
|--|---|--|---|--|
| <p>Profiflex Schnellkleber Profiflex fast-setting adhesive Colle rapida Profi-Flex Collante rapido Profi-Flex</p> <p>Abdichtungssystem Sealing system Afdichtingsysteem Système d'étanchéité Sistema di guarnizione</p> <p>Unterbauelement Substrate element Onderbouwlement Élément de support de base Elemento di supporto di base</p> <p>Dichtband Sealing tape Afdichtingsband Bande isolante Fascia isolante</p> <p>Dichtband-Innenecke Sealing tape interior corner Afdichtingsband-binnenliggende hoek Bande isolante pour coin intérieur Fascia isolante per angolo interno</p> <p>Dichtband-Außenecke Sealing tape exterior corner Afdichtingsband-buitenliggende hoek Bande isolante pour coin extérieur Fascia isolante per angolo esterno</p> <p>Geeignete Fliesenkleber Suitable tile adhesive Geschikte tegelplakker Colle appropriée pour carreaux Collante per piastrelle adatte</p> <p>Silikon Silicone Siliconen Silicone Silicone</p> | <p>Weitere Rostdesigns Further drain cover designs Vervolg afvoergarnituur-designs Autres types de grille d'évacuation Ulteriori esecuzioni di griglia di copertura</p> | <p>Das Duschsystem BED kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe und der Geometrie des Duschsystems umrandet gelagert werden. Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen. Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungstretter und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein. Der richtige Sitz des Ablaufkörpers ist zu prüfen. Das Duschsystem ist generell rollstuhlfahrerunter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenklebeband können bei BED M/BED flach auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden. Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet. Die einschichtigen Verarbeitungsschichten aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang, siehe Abb. 6a bis 6b) oder ein geeigneter Estrichsockel (siehe Abb. 6b bis 6b) verwendet werden. Die Höhe des Unterbauelementes/Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumstrich zu wählen (siehe auch Einbaubeispiele).</p> <p>Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.</p> <p>Profiflex Schnellkleber beidseitig auftragen.</p> <p>Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmendem Material umhüllt werden.</p> <p>Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise des Abdichtungssystems sind zu beachten.</p> | <p>Die Unterbauelemente sind in angedeuteter Zeichnung für ablesbarungen an Oberseite der Bauteile. Bitte zu nach DIN 102-1 (normeninformation) de Klasse Flach DIN EN 1250-1.</p> | <p>The shower system BED may be circumferentially cut into size by the installer in due consideration of size, installation height and geometry of the shower system. The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered. For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available. The correct fitting of the discharge element is to be checked. The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used for BED M/BED flat. Suitable only for use indoor. The relevant processing guidelines of all trades must be observed.</p> <p>For installation substructure elements (not included in supply, see figs. 6a to 6b) or a cast screed base (see figs. 6b to 6b) are to be used. The height of the substructure element/screed base is to be selected according to the difference in height between the raw floor and the room flooring (see also installation examples).</p> <p>Edge insulation strips are to be provided locally.</p> <p>Apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides</p> <p>The drain fitting must possibly be lined with suitable sound absorbing material.</p> <p>After the installation of the drain fitting, a leakage test must be carried out.</p> <p>The processing instructions of the sealing system are to be observed.</p> |
| | <p>120 mm - 50 mm - 5 mm = 65 mm</p> | <p>Die Verarbeitungshinweise des Abdichtungssystems sind zu beachten.</p> | <p>Example for installation with substructure element (X): Mounting height/finished floor level BED 2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive Substructure element (X)</p> | <p>120 mm - 50 mm - 10 mm = 60 mm</p> |

Installation example with screed base (Y):

| | |
|---|-------------------|
| Mounting height/finished floor level BED | 120 mm - 50 mm |
| 1 layer of Profi-Flex fast-setting adhesive | - 5 mm |
| Screed base (Y) | = 65 mm |

The system is only to be used in conjunction with the construction method described in the technical data sheet (DIN 18102-1) (formally referred to as 'DIN 18102-1' in the original version).

Toepassing:

- Het douchesysteem BED kan door de montageafhankelijkheid van materialen, afbouwhoogte en geometrie van het douchesysteem aan de omtrek worden ingekapt.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikelijke wijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, droogvochtige, vrije van vuil en van verwerking van de Profi-Flex snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- De correcte zetting van het afloopelement moet worden gecontroleerd.
- Het douchesysteem is in principe voor een nabeel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmaten in de plakondergrond kunnen voor BED M/BED fletch ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.

- Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.

! Met de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.

1 Bij inbouw moeten de onderbouwlementen (niet in de levering inbegrepen, zie afb. 6a t/m 8b) of een gepolijst estrikondergrond (zie afb. 6b t/m 8b) worden toegepast. De hoogte van het onderbouwlement/estrikondergrond moet aan de hand van het hoogteverschil tussen onafgewerkte vloer en kamers-trik worden gekozen (zie ook installatievoorbeelden).

2 Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.

3 Profi-Flex snelplakker aan beide kanten aanbrengen.

4 De afbouwmaterialen moet eventueel met geschikt geluiddempend materiaal worden geïsoleerd.

5 Na de installatie van de waterafvoer moet een dichtheidscontrole worden uitgevoerd.

6 De verwerkingsaanwijzingen van het afritsysteem moeten worden opgevolgd.

Montagevoorbeeld met onderbouwlement (X):

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Opbouwhoogte/afgewerkte vloer BED | 120 mm - 50 mm |
| 2 lagen Profi-Flex snelplakker | - 10 mm |
| Onderbouwlement (X) | = 60 mm |

Montagevoorbeeld met estrikondergrond (Y):

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Opbouwhoogte/afgewerkte vloer BED | 120 mm - 50 mm |
| 1 laag Profi-Flex snelplakker | - 5 mm |
| Estrikondergrond (Y) | = 65 mm |

The system is only to be used in conjunction with the construction method described in the technical data sheet (DIN 18102-1) (formally referred to as 'DIN 18102-1' in the original version).

Utilisation:

- Le système de douche BED peut être raccourci par l'installation à la circonférence en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage et de la géométrie du système de douche.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antichimique et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.
- L'équipement correct de l'élément d'écoulement est à contrôler.
- En général, le système de douche permet l'accès en rouleau roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm pour BED M/BED fletch.
- Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

! Les directives correspondantes de mise en œuvre de tous les matériaux participants sont à observer.

1 Pour l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture, voir fig. 6a - 8b) ou un socle de chape coulé. (voir fig. 6b - 8b). Choisir la hauteur de l'élément de support ce base/du socle de chape selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir exemples d'installation).

2 Les bandes isolantes de bord sont à prévoir par le client.

3 Appliquer de la colle rapide Profi-Flex sur les deux faces.

4 Le cas échéant, de la matière insonorisante doit être posée sous la garniture d'écoulement.

5 Après installation de la garniture d'écoulement, procéder à un essai d'étanchéité.

6 Respecter les instructions de mise en œuvre du système d'évacuation.

Exemple d'installation avec élément de support de base (X):

| | |
|---|-------------------|
| Hauteur de montage/sol fini BED | 120 mm - 50 mm |
| 2 couches de la colle rapide Profi-Flex | - 10 mm |
| Élément de support de base (X) | = 60 mm |

Exemple d'installation avec socle de chape (Y):

| | |
|--|-------------------|
| Hauteur de montage/sol fini BED | 120 mm - 50 mm |
| 1 couche de la colle rapide Profi-Flex | - 5 mm |
| Socle de chape (Y) | = 65 mm |

The system is only to be used in conjunction with the construction method described in the technical data sheet (DIN 18102-1) (formally referred to as 'DIN 18102-1' in the original version).

Uso:

- Il sistema di doccia BED può essere accortato dall'installatore alla circonferenza in considerazione della grandezza, dell'altezza d'installazione e della geometria del sistema di doccia.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (pulitura contro gli spruzzi di acqua, spazio di irroramento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- L'aggiustaggio concreto dell'elemento di scolo è da controllare.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia o rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate per BED N/BED flex.

- Adatto solo per l'uso interno.

- ⚠ Si deve osservare le istruzioni di lavorazione di tutti i mastieri partecipanti.
- ⚠ Per l'installazione elementi di spessore (non compresi nella consistenza di fornitura, vedi anche fig. 6a – 8b) o uno zoccolo di pavimento continuo (vedi fig. 6b – 8b) devono essere usati. L'altezza dell'elemento di spessore/dello zoccolo di pavimento deve essere scelta secondo la differenza d'altezza tra fondo grezzo e pavimento pronto (vedi anche esempi d'installazione).
- ⚠ Fascia isolanti di bordo devono essere messe a disposizione localmente.
- ⚠ Applicare l'collante rapido Profi-Flex su entrambi i lati.
- ⚠ L'elemento di scarico deve essere rivestito in caso con materiale isolante adatto.
- ⚠ Dopo l'installazione dell'elemento di scarico, si deve procedere ad una prova d'ermeticità.
- ⚠ Le istruzioni di lavorazione del sistema di quarmitzione devono essere osservate.

Esempio d'installazione con elemento di spessore (X):

| | |
|---|---------|
| Altezza di montaggio/ pavimento finito | 120 mm |
| BED | - 50 mm |
| N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex | - 10 mm |
| Elemento di spessore (X) | = 60 mm |

Esempio d'installazione con zoccolo di pavimento (Y):

| | |
|---|---------|
| Altezza di montaggio/ pavimento finito | 120 mm |
| BED | - 50 mm |
| N. 1 strato di collante rapido Profi-Flex | - 5 mm |
| Zoccolo di pavimento (Y) | = 65 mm |

Il sistema di doccia BED aderisce allo spessore per mezzo di mastieri di materiali di costruzione B2, secondo DIN EN 12612-1 (permettendo l'interconnessione della fascia e scavo di 50 x 17,5) in caso normale.



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **BED M**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **BED M** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **BED M** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **BED M** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **BED M** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **BED M** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **BED M** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **BED M** darf vom Verarbeiter am Rand umlaufend bis maximal 200 mm an den Ablaufbereich unter Berücksichtigung der Geometrie und der Gefällelinien gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen- und Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.



- Die untere **Beschichtung** mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **BED M** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.